

## **Brockes, Barthold Heinrich: Von dem Sitz der Sinnlichkeiten (1730)**

1 Wann deutlich, nett und rein ein Vorwurff wird erblickt;  
2 Entsteht es bloß, daß er sich in ein Pünctgen drückt.  
3 Hingegen wird das Sehn verwirret und verstöret,  
4 Wenn, da man etwan eins von unsern Augen presst,  
5 Man gleich das Nervchen abwerts kehret,  
6 Da an zween Orten dann die Glandul wird beweget,  
7 Wodurch dasselbe Bild so gleich gedoppelt lässt,  
8 Und folglich sind im Geist und in der Phantasey  
9 Durch diese doppelte Schilderey  
10 Verwirrungen erreget.

(Textopus: Von dem Sitz der Sinnlichkeiten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6849>)